

tich den dargestellten Entwurf eingereicht. Dieser hing als Banner 2011/2012 neben sechs weiteren zum Thema „Für Otto“ am Saller Carré. Mit dem Auftakt möchte der Verein einen neuen Wechselpunkt zum Thema Gegenwartskunst im öffentlichen Raum schaffen. *red*



Die Collage von Christian Lüttich, die Otto Dix zeigt. FOTO: KUNSTZONE

Gesunden Vermieter ausgezeichnet

Wohngenossenschaft Neuer Weg eG Gera betreibt betriebliches Gesundheitsmanagement

Von Sylvia Eigenrauch

Gera. Zwei Mitarbeiter haben seit dem Frühjahr einen höhenverstellbaren Schreibtisch, die fünf Handwerker nutzen leichtere, weil jetzt mit Akku betriebene Heckenscheren und andere Gartengeräte und der Wasserkasten zur Selbstbedienung steht neuerdings im Flur.

Seit Januar 2019 begleitet die Innungskrankenkasse IKK classic die Wohngenossenschaft Neuer Weg eG im betrieblichen Gesundheitsmanagement. „Wir haben die exter-

ne Hilfe gern angenommen“, sagte Jana Höfer, technischer Vorstand der Wohngenossenschaft, am Dienstag aus Anlass der Auszeichnung als gesundes Unternehmen.

Am Anfang stand eine Befragung der 18 Mitarbeiter, zwölf Frauen und sechs Männer, über ihr Arbeitsumfeld. Arbeitsbelastung, Körperhaltung, Ernährung, schlichtweg das Wohlfühlen am Arbeitsplatz wurden so erkundet. Die daraus resultierenden Wünsche sind besagte Schreibtische, akkubetriebene Geräte statt mit Benzin betankte, mehr

Kommunikation, Workshops zur Stressbewältigung und Getränke vom Arbeitgeber.

Stattgefunden hat ein Seminar zur Ernährungsberatung und drei Termine zur gesundheitsbewussten Bewegung, berichtet Sandra Jorke-Fabian von der Krankenkasse, die das betriebliche Gesundheitsmanagement als ihren gesetzlichen Auftrag versteht. Insgesamt seien im Vorjahr rund 50 Betriebe in Thüringen von der IKK classic begleitet worden. „Für die Mitarbeiter ist unser Kümmern auch eine Form

der Wertschätzung“, sagt Jana Höfer, die das so gespiegelt bekam. „Als Dienstleistungsunternehmen sind wir auf unsere Mitarbeiter angewiesen, nur mit ihnen funktioniert das Unternehmen“, so das Vorstandsmitglied.

Etwa 15.000 Euro kostet die Genossenschaft die Gesundheit ihrer Beschäftigten. „Wenn sie gern auf Arbeit kommen, spüren das auch die Mieter“, sagt Jorke-Fabian, die betont, dass die Leistungen der Krankenkasse für das Unternehmen kostenfrei sind.

standanuntungen sowie Orientierungsarbeit. Bereits über 220.000 Euro aus dem Fonds wurden beantragt. Wer Unterstützung benötigt, könne sich vertrauensvoll an die Ehrenamtszentrale der Stadt Gera wenden oder direkt das Antragsformular an die Thüringer Ehrenamtsstiftung senden. *red*

Antragsformular und Informationen unter <https://www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/vereine-in-not/> oder unter www.gera.de/Ehrenamtszentrale

KIRCHE HEUTE

Katholisch

WEIDA

Katholische Kirche Sankt Marien, Heilige Messe, 9 Uhr.

Evangelisch

WÜNSCHENDORF (ELSTER)

Martin-Luther-Haus, Morgengebet und Frühstück, 8.30 Uhr.